

NEWSLETTER FÜR MITGLIEDER

Nr. 2/2022

Liebe Vereinsmitglieder,

nachdem der erste Newsletter tatsächlich leider aus organisatorischen Gründen etwas länger gebraucht hat, kommt hier nun bereits der nächste mit vielen sehr aktuellen Infos. Damit kommen wir auch wieder eher in den Takt. Tatsächlich hat sich aber in den letzten etwa zwei Wochen sehr viel getan, worüber wir hier nun berichten wollen. Außerdem möchten wir auch noch ein wenig über die Forschungskampagnen, die Anfang April durchgeführt wurden, informieren.

Neben einem an sich wieder recht guten Besuch, auch mit vielen Gruppen, darunter insbesondere Schulklassen, lief zuletzt die Baustelle noch einmal auf Hochtouren. Nun dürfen wir verkünden: Alles ist endlich fertig geworden und die Zeit der Container hat ein Ende! Sie werden demnächst abgeholt. Während im Verwaltungsbereich, also unten im LIMESEUM, kräftig gewerkelt wurde, waren auch Handwerker im Sonderausstellungsbereich tätig. Dort wurden vom beauftragten Elektriker Stromschienen für die LED-Beleuchtung der neuen Kleinfund-Vitrinen montiert. Diese sind gleichzeitig Vorboten für die Gemmenausstellung, die am Donnerstag, 02.06. um 20.00 Uhr eröffnet wird.

Außerdem laufen die Vorbereitungen für den römischen Handwerkermarkt, der am Pfingstamstag und -Sonntag anlässlich des Internationalen Welterbetags im und neben dem LIMESEUM stattfindet, auf Hochtouren. Der Markt fand zweimal seit 2017 statt und ist diesmal noch größer und mit mehr unterschiedlichen Darstellern geplant. Ein Highlight werden sechs Gladiatoren sein, die in antiker Tradition auftreten und von römischen Musikern begleitet werden.

Über diese Neuerungen wie auch über die Mitgliederversammlung mit den Neuwahlen werden Sie in diesem Newsletter informiert. Wir würden uns freuen, Sie zur Ausstellungseröffnung oder anlässlich des Römermarkts begrüßen zu dürfen. Genießen Sie die herrlichen frühsummerlichen Tage in Ruffenhofen zu diesen Anlässen oder die nächsten Wochen!

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Vorstandschaft

Bernd Großmann, 1. Vorsitzender



Eröffnung Gemmenausstellung 02.06.22

Nach langen Vorüberlegungen im letzten Jahr und intensiven Vorbereitungen, insbesondere in den vergangenen 12 Monaten, kann nun die Ausstellung zu römischen Gemmen in den vier mittelfränkischen Kastellen Ruffenhofen, Dambach, Gnotzheim und Theilenhofen am Donnerstag, 02.06.22 um 20.00 Uhr eröffnet werden. Sie ist von den Vorbereitungen, vor allem auch im Hinblick auf die Anschaffung der Kleinfund-Vitrinen und der zugehörigen Beleuchtung, die künftig immer wieder verwendet werden kann, die bisher aufwändigste Sonderausstellung im LIMESEUM. Die Mitglieder des Fördervereins sind herzlich zur Eröffnung am 02.06.22 um 20.00 Uhr eingeladen. Für eine kurze Anmeldung telefonisch oder per E-Mail sind wir sehr dankbar.



Rückblick Mitgliederversammlung

In der jüngst abgehaltenen Mitgliederversammlung wurde die Vorstandschaft, die erfreulicherweise im Wesentlichen wieder kandidierte, auch gewählt. Neu im Amt ist unser Mitglied und Limesfachberaterin des Bezirks Mittelfranken Andrea May. Auch die Anpassung der Satzung an aktuelle rechtliche Vorgaben und die Entwicklung rund um Römerpark und LIMESEUM wurde einstimmig beschlossen. Neu in der Vorstandschaft ist auch Museumsleiter Dr. Matthias Pausch kraft Amtes. Auch in den letzten Jahren hat der Verein – kürzlich gab es die 50. Vorstandssitzung! – sehr viel bewegt und finanziell unterstützt. Allen Mitgliedern der Vorstandschaft sei an dieser Stelle herzlich für ihr inzwischen langjähriges Engagement gedankt!



Römischer Handwerkermarkt

Anlässlich des Internationalen Welterbetags am 05.06.22 findet am kommenden Samstag und Sonntag wieder ein römischer Markt mit unterschiedlichen Handwerkern und weiteren Darstellern statt. Auch die Soldatengruppe und ihre Freunde von der III. Italischen Legion sind vor Ort. Erstmals werden sechs Gladiatoren aus Berlin auftreten. Für die richtige Stimmung sorgen auch zwei Musiker. Eine Bierbrauerin zeigt ihre Künste ebenso wie eine Färberin und eine Brettchenweberin. Handfester sind der Schuster und ein Schmied unterwegs. Insgesamt werden über 40 römische Darsteller:innen erwartet, die das Gelände rund um das LIMESEUM beleben. Außerdem gibt es verschiedene Mitmachaktionen für Groß und Klein. Ein römischer Probierteller bietet einen kleinen Einblick in die damalige Kulinarik. Die Fläche wurde mit ehrenamtlicher Unterstützung bereits eingezäunt. Neben dem LIMESEUM treten die meisten Akteur:innen auf.



Rückblick Museumstag

Zum Internationalen Museumstag, der dieses Jahr nach zwei Jahren Pandemie tatsächlich wieder stattfinden konnte, traten erstmals wieder die Bataver mit den befreundeten Soldaten der III. Italischen Legion im größeren Stil vor dem LIMESEUM auf. Besonders beeindruckend waren einige Zivilisten, darunter auch Kinder, die das Geschehen noch wesentlich authentischer erscheinen ließen. Zum bisher dritten Mal wurde auch eine Durchsuchung nach Waffen im Römergarten dargestellt, der mit Frau und Kindern viel anschaulicher belebt war als bisher. Das beliebte Lagerleben mit Exerzieren, Training und ähnlichem mehr wird auch anlässlich des Welterbetages (vgl. rechts) zu sehen sein. Auch für diesen stets Ehrenamtlichen Einsatz sind wir sehr dankbar!





Neue Forschungen im Römerpark

Anfang April war die Denkmalfläche in Ruffenhofen wieder ein wichtiger Forschungsgegenstand. Die Römisch-Germanische Kommission aus Frankfurt setzte die geophysikalische Prospektion und weitere Bohrungen mit der Rammkernsonde im Vicusbereich fort. Dieses Forschungsvorhaben wird noch bis 2023 laufen und auch das römische Umfeld berücksichtigen. Gleichzeitig spürten Geoarchäologen unter der Leitung von Dr. Peter Fischer von der Uni Mainz mit zahlreichen Studierenden den früheren Verlauf der Wörnitz auf und begannen die Suche nach der römischen Schiffslände. Damit fanden zwei wichtige Forschungskampagnen zeitgleich statt. Das Projekt mit der Uni Mainz musste aufgrund der Pandemie seit zwei Jahren verschoben werden. Die „Neuen“ in Ruffenhofen waren von der Lage, der Einrichtung und den Möglichkeiten sehr begeistert und werden vorerst einmal jährlich für ein entsprechendes studentisches Praktikum kommen, um die Forschungen zu vertiefen.



Maßnahmen für die Artenvielfalt

Nach den Pflanzarbeiten im Spätherbst laufen derzeit weitere Maßnahmen, um die Artenvielfalt im Römerpark zu steigern. So entsteht ein weiterer Totholz- und Lesesteinhaufen zwischen LIMESEUM und Aussichtshügel. Der dortige kleine Tümpel hilft ebenso wie der Sandhaufen und ein geplantes Insektenhotel. Außerdem wurden im Gelände zahlreiche weitere Nistkästen für unterschiedliche Vögel und Fledermäuse aufgehängt.



Fertigstellung Baustelle

Mit dem Rückzug der Bibliothek und des Funddepots ist die Baustelle in Sachen Wasserschaden nach über 4-monatiger Bauzeit bis auf einige Kleinigkeiten abgeschlossen. Der Betrieb im LIMESEUM läuft damit auch wieder normal und viele Suchen nach benötigten Gegenständen haben ein Ende.